



Die Unabhängige Patientenberatung steht vor dem Aus – Beratungsangebot für Bürgerinnen und Bürger ist gefährdet

Was ist passiert? Eigentlich viel zu lange nichts!

- Es hat sehr lange gedauert, bis das Gesetz zur Neuaufstellung der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) von der Bundesregierung vorgelegt und vom Bundestag beschlossen wurde. Im Vorfeld haben die derzeitige UPD sowie Patientenorganisationen für eine neutrale Finanzierung der zukünftigen Stiftung ab 2024 geworben. Dies wurde jedoch von der Politik ignoriert.
- Nun ist es so gekommen wie befürchtet: Der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen hat die Finanzierung und Errichtung der UPD-Stiftung abgelehnt. Eine ab Januar 2024 arbeitsfähige UPD-Stiftung ist damit nicht mehr möglich.
- Die vielen hilfeschuchenden Patientinnen und Patienten, die sich tagtäglich an die UPD-Beratung wenden stehen vor dem Nichts! Wir, die Beraterinnen und Berater der UPD, möchten gerne weiter für Sie - die Bürgerinnen und Bürger – da sein, mit unserem Wissen und unserem Know-How.

Was muss jetzt passieren?

- Das Bundesgesundheitsministerium muss **jetzt unverzüglich eine Übergangslösung** schaffen. Außerdem muss das Ministerium dafür sorgen, dass die **UPD dauerhaft unabhängig und neutral finanziert** wird.
- Sowohl für die Übergangslösung bis zur Errichtung der UPD-Stiftung in 2024 als auch auf Dauer sollte die Finanzierung **über die Systemumlage** (über den Gemeinsamen Bundesausschuss) oder **aus dem Gesundheitsfonds** erfolgen.
- Sollte keine Übergangslösung geschaffen werden, dann wird es Anfang 2024 **keine unabhängige Patientenberatung** für die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland mehr geben!

Bitte unterstützen Sie diese Forderung und bitten Sie Ihre/n Abgeordnete/n zu handeln!

Wie finde ich meine(n) Abgeordnete(n)? Einfach auf der Webseite <https://www.bundestag.de/abgeordnete/> die eigene Postleitzahl eingeben und die/der zuständige Abgeordnete wird angezeigt. Mit Klick auf das Bild des/der Abgeordneten sehen Sie die Kontaktdaten.